

Innovation im Werkzeugbau:

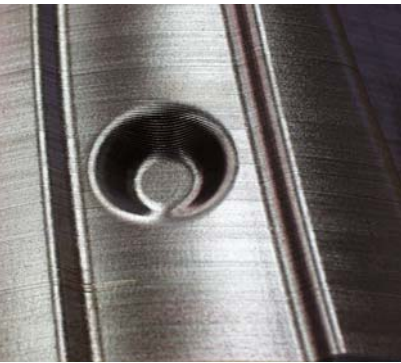
Tschopp Technical Engineering GmbH übernimmt LOM-Technologie von LCD LaserCut AG.

Ramlinsburg (Schweiz), im Juni 2006. – Die Tschopp Technical Engineering GmbH mit Sitz in Ramlinsburg (www.tschoppotech.ch) bietet für die nahe Industrie Engineering- und Konstruktionsleistungen, gepaart mit innovativen Ideen zur Produktentwicklung und Produktpflege. Das breite Know-how im Maschinen- und Anlagebau wird nun durch die Akquisition einer neuen Technologie, zur schnellen Fertigung von Press- und Tiefziehwerkzeugen, weiter vergrössert.

Die Metall-LOM-Technologie (Laminated Object Manufacturing) baut auf der Grundlage auf, mit unzähligen, aufeinander geschichteten, lasergeschnittenen Blechen einen massiven Metallkörper aufzubauen, der dann als Werkzeug zur Herstellung von Tiefziehteilen verwendet werden kann. Die hohen Anforderungen an Festigkeit und Qualität werden von den Metall-LOM-Werkzeugen bereits vollumfänglich erfüllt. Hauptabnehmer der Werkzeuge sind Zulieferer von Blechteilen in der Automobilindustrie.

Andreas Lehmann, CTO bei Tschopp Technical Engineering und Verantwortlicher für die LOM-Technologie, sieht durch den bereits mehrfachen, erfolgreichen Einsatz bei einem Automobilhersteller ein gewaltiges Potential im Werkzeugbau: «Es wird ein Umdenken nötig sein, sowohl beim Werkzeughersteller als auch beim Zulieferanten. Besonders die Geschwindigkeit, mit der ein Metall-LOM-Werkzeug hergestellt wird, hebt uns deutlich von den konventionellen Herstellern von Umformwerkzeugen ab. Wo diese mit Monaten rechnen, bieten wir in Wocheneinheiten an.» Insbesondere die Beschaffung von Rohmaterial ist in der Branche zu einem Problem geworden. Nicht selten werden Werkzeuge aus Werkzeugstahl oder Stahlguss mit einer





Kantenlänge von über einem Meter verwendet. Alleine schon für die Beschaffung dieser Rohmaterialien ist mit Lieferzeiten von einigen Wochen bis Monaten zu rechnen. Dem gegenüber steht die Metall-LOM-Technologie, dessen Rohstoff weitgehend unabhängig von der Werkzeuggröße in Blechtafeln oder Coils in hoher Zahl vorrätig ist. Grosses Potential hat die neue Technologie auch bei gekühlten Werkzeugen. Durch die völlige Gestaltungsfreiheit von Kühlkanälen werden bedeutende Performance-Steigerungen in der Kühlleistung erreicht. Anstelle von Bohrungen werden in den Metall-LOM-Werkzeugen beliebige dreidimensionale Kühlvolumen erstellt, die wiederum strömungs- und Wärmetechnisch optimiert, konturnah an der Oberfläche verlaufen. Die enormen Vorteile, aber auch die vorhandenen Ausbaumöglichkeiten dieser Technik in andere Branchen, könnten zu einem Aufschwung im Werkzeugbau führen.

Unternehmen

Tschopp Technical Engineering GmbH (www.tschopptech.ch) ist seit sechs Jahren erfolgreicher Partner für anspruchsvollste Konstruktions- und Entwicklungsleistungen im Maschinen- und Anlagebau. Mit der Erschließung neuester Entwicklungsmethoden, den weitreichenden Erfahrungen mit verschiedensten CAD-Systemen und der Diversifikation auf alle geforderten Gebiete vom Maschinenbau bis zur Mechatronik, leistet die TTE einen wertvollen Beitrag in der Ausarbeitung von innovativen Produkten für die Industrie. Durch den engen Kontakt zu Partnern aus angrenzenden Engineering-Bereichen wie Strukturmechanik (FEM) oder Strömungstechnik (CFD) werden die Konstruktionsdaten in einem konsequent digitalen Prozess optimiert. Patente und Innovationspreise zeugen von der hohen Kreativität der Mitarbeiter der TTE.

Weitere Informationen:

Tschopp Technical Engineering GmbH
Patrick Tschopp
Grundstrasse 23
4433 Ramllinsburg

Tel: +41 61 933 00 03
Fax +41 61 933 00 04
Mobil +41 79 646 92 98

Email: patrick.tschopp@tschopptech.ch
Web: www.tschopptech.ch